

Inhalt

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE	19
EINLEITUNG	21
DER STAAT	25
<i>Der Staat im allgemeinen</i>	
GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL	28
Familie und Gesellschaft als Momente der Idee des Staates	
KARL MARX.. .. .	28
Die Umkehrung Hegels durch Marx: Familie und bürgerliche Gesellschaft als Basis des Staates / Der Gegensatz von Bourgeois und Citoyen / Der Staat als Produkt des bürgerlichen Egoismus / Der Staat als illusorische Form der Gemeinschaft / Der Staat als Organisation der Bourgeoisie zwecks Sicherung des Privateigentums / Der Selbstwiderspruch der bürgerlichen Demokratie / Die soziale Bedingtheit der politischen Formen und andere Gestaltungsfaktoren des Staates	
FRIEDRICH ENGELS	32
Die Entstehung des Staates aus der Gentilverfassung / Zweck des Staates: Ausbeutung der unterdrückten Klasse. Die Theorie vom Klassengleichgewicht	
KARL KAUTSKY	34
Kritik an Engels: Staaten entstehen hauptsächlich durch Eroberung / Entstehung von Staaten durch Unterwerfung eines Bauernvolkes durch ein Hirtenvolk / Der Staat nicht notwendig ein Werkzeug der ausbeutenden Klassen	
MAX ADLER	36
Die Idee des Staates als widerspruchsvolle Ideologie	

Reformisten – Revisionisten über den Staat

EDUARD BERNSTEIN 36
Der Staat ist nicht nur Organ der Unterdrückung, sondern kann auch
›Volksstaat‹ sein / Das Verhältnis der Arbeiterbewegung zum Staat

HEINRICH CUNOW 38
Die Einseitigkeit der Marxschen Staatsauffassung / Die Veränderung
des Staatscharakters durch die Entwicklung der Wirtschaft

PAUL KAMPPFMEYER 40
Die permanente Transformation des Klassenstaats

KARL RENNER 42
Der soziale Inhalt des bürgerlichen Staates

HERMANN HELLER 43
Definition des Staates / Kritik der rein ökonomischen Betrachtungs-
weise, Hineinwachsen des Proletariats in den Staat

Sowjetische Staatstheoretiker

W. I. LENIN.. .. . 44
Der Staat als Äußerung der Unversöhnlichkeit der Klassengegensätze
/ Die Diktatur des Proletariats – der proletarische Staat

NICOLAI BUCCHARIN.. .. . 46
Klassengleichgewicht ermöglicht Staat / Der Staat als Widerspiege-
lung der Produktionsverhältnisse / Staat bedeutet nicht zentralisierte
Verwaltung

JULIUS MARTOW (J. O. ZEDERBAUM).. .. . 48
Lenins Uminterpretation der Marxschen und Engelsschen Auffas-
sung von der Klassendiktatur des Proletariats / Sowjetmystizismus
als Tarnmittel der bürokratischen Diktatur

Kritik des bürokratischen Staates

KARL MARX.. .. . 50
Die Bürokratie bereitet der bürgerlichen Gesellschaft den Weg und
hemmt die Verwirklichung der Demokratie / Die Tendenz der Büro-
kratie, sich mit dem Staat zu identifizieren / Ohnmacht der Bürokra-
tie gegenüber der Zerrissenheit der bürgerlichen Gesellschaft / Die
Rolle der Bürokratie in der absoluten Monarchie; die Bürokratie als
Ausdruck des ›Bonapartismus‹

FRIEDRICH ENGELS	54
Der Widerspruch zwischen den Interessen der Bürokratie und der industriellen Bourgeoisie / Bonapartismus als normale Form einer bürgerlichen Regierung / Verselbständigung der Bürokratie als Folge eines labilen Klassengleichgewichts	
ANTON PANNEKOEK	57
Die Bürokratie als eigene ›Klasse‹	
KARL KAUTSKY	58
Entartung der Bürokratie nicht notwendig. Wandlung ihres Charakters im demokratischen Staat	
W. I. LENIN.. .. .	60
Die ›parasitäre‹ Rolle der Bürokratie / Bürokratismus in der Sowjetunion	
LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	62
Der Stalinsche ›Bonapartismus‹	
GEORG LUKÁCS.. .. .	63
Mechanisierung und Spontaneität in der Bürokratie	
DIE NATION	67
KARL MARX.. .. .	69
Innere Gliederung einer Nation und Beziehungen der Nationen untereinander hängen vom Stand der Produktivkräfte ab / Bourgeoisie und Nationen / Proletariat und Nation / Deutscher Nationalismus als Folge der Zurückgebliebenheit Deutschlands	
FRIEDRICH ENGELS	72
Zum Panslawismus. Das Nationalitätsprinzip / Der Vorteil der Vielvölkerstaaten / Die Entstehung der Nationen	
AUGUST BEBEL	74
Deutsche Vaterlandsverteidigung gegen Rußland / National und international für Sozialisten keine Gegensätze / Das Vaterland gehört dem Proletariat weit mehr als den herrschenden Klassen	
KARL KAUTSKY	76
Patriotismus und internationale Solidarität der Arbeiterklasse / Gegensatz des Patriotismus des Proletariats zu dem des Kapitals / Gemeinsamer nationaler Kampf von Proletariat und Bourgeoisie in der Vergangenheit / Kritik der Bauerschen Definition der Nation / Was ist Nationalcharakter? / Die Bedeutung der Sprache / Die Rolle des Territoriums / Von der nationalen zur Weltkultur / Proletarischer Internationalismus	

OTTO BAUER	82
Definition der Nation / Die Emanzipationen der »geschichtslosen Nationen« (Engels) im Zusammenhang mit dem Erwachen des Selbstbewußtseins der unteren Klassen	
KARL RENNER	84
Der Begriff der Nation und die Lösung des österreichischen Nationalitätenproblems / Arbeiterklasse, nationaler und internationaler Sozialismus / Die Stellung des Proletariats zum nationalen Krieg / Die Nation als Schicksals-, Kultur- und Charaktergemeinschaft	
MAX ADLER	90
Kritik der nationalistischen Kriegsideologie	
ROSA LUXEMBURG	90
Nur die proletarische Revolution kann die nationalen Probleme Rußlands und Österreich-Ungarns lösen	
JEAN JAURÈS	91
Proletariat und Nation / Die nationale Gemeinschaft bietet allen wenigstens ein Minimum an »Heimat« / Proletariat, Nation und Menschheit / Für nationale Unabhängigkeit und gegen den Krieg	
W. I. LENIN.. .. .	94
Der Nationalstaat – ein typisches Erfordernis der kapitalistischen Periode / Unterschiede der nationalen Bewegung in den zwei Epochen des Kapitalismus / Für das Selbstbestimmungsrecht unterdrückter Nationen, aber gegen Nationalismus	
JOSEF W. STALIN	96
Definition der Nation / Für das Selbstbestimmungsrecht der Nationen	
HERMANN HELLER	97
Die nationale Bestimmtheit der Gesellschaft / Volksgemeinschaft und Sozialismus / Die Bildung der Klasse zur Nation / Keine Selbstentfaltung des Proletariats ohne Erhaltung der Nation	
DAS RECHT	101
KARL MARX.. .. .	102
Die »Menschenrechte« – Ausdruck der bürgerlichen Gesellschaft / Die Rechtsgeschichte folgt der wirtschaftlichen Entwicklung / Das Gesetz – Ausdruck des gemeinsamen Interesses der herrschenden Klasse / Rechtliche Verhältnisse als Ausdruck der Produktionsverhältnisse / Kritik jeder Rechtsgleichheit als formal	

FRIEDRICH ENGELS	106
Die Verselbständigung der Rechtsordnung gegenüber der ökonomischen Basis / Die historische Rolle des römischen Rechts / Die Rückwirkung des juristischen Überbaus auf die ökonomische Basis	
KARL RENNER	110
Rechtsinstitute und ökonomische Entwicklung	
EUGEN B. PASCHUKANIS	111
Norm und gesellschaftliche Verhältnisse	
PETER J. STUTSCHKA	113
Recht und Rechtsbewußtsein / Alles Recht ist Klassenrecht / Bewahrende und revolutionäre Funktion des Rechts / Das Absterben des Rechts	
DIE PARTEI	117
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. .	120
Klasse und Partei / Loslösung von den bürgerlichen Demokraten / Die Internationale / Die Klassenpolitik der Sozialdemokratie / Partei und Sekte / Partei-Demokratie / Freiheit in der Partei	
EDUARD BERNSTEIN	124
Die Partei – eine Sammlung verschiedener Klasselemente / Die Rolle der Parteiführer	
HEINRICH CUNOW	125
Nicht Klasse, sondern Gesinnung ist Grundlage der Partei	
FRANZ MEHRING	126
Angebliche oligarchische Tendenzen in der Sozialdemokratischen Partei	
W. I. LENIN.. .. .	127
Die Lage in Rußland verbietet »Demokratismus« / Die Partei als Avantgarde des Proletariats / Die Lehre vom Berufsrevolutionär / Der Parteaufbau / Nach der Revolution von 1905 Demokratie (in der Partei) möglich / Verbindung mit den Massen / Parteidisziplin / wegen »Fraktionsmacherei« / Für Einheit der Partei – gegen »Fraktionsmacherei«	
ROSA LUXEMBURG	132
Kritik an Lenins Parteikonzeption / Die Organe der Partei (Vorstand, Fraktion usw.) sind dem »Gesamtwillen« der Partei verantwortlich	

LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	135
Partei und Klasse / Diktatur der Partei ist die der Klasse	
NICOLAI BUCCHARIN.. .. .	136
Partei – Klasse – Führer	
GEORG LUKÁCS	137
Die Partei – Anwalt des Willens der Gesamtklasse gegenüber divergierenden Tendenzen einzelner proletarischer Schichten / Nur die Partei Leninschen Typs kann ohne Gefahr im Interesse der Revolution Bündnisse mit Zwischenschichten eingehen / Die Partei zugleich Produzent und Produkt der Revolution / Die Partei als Sekte, als opportunistische und als revolutionäre Organisation / Die kommunistische Partei, eine ›Gestalt‹ des proletarischen Klassenbewußtseins / Die Heranziehung der Gesamtpersönlichkeit durch die Partei	
REVOLUTION UND REFORM	143
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. .	148
Der Charakter der proletarischen Revolution und ihr Sinn / Die proletarische Revolution als Weltrevolution / Die objektiven Voraussetzungen für die proletarische Revolution / Reife der Situation / Kritik des »bürgerlichen Sozialismus« (Reformismus) / Parlamentarischer Kampf statt Barrikadenkämpfe	
<i>Die Reformisten</i>	
GEORG VON VOLLMAR	157
Der isolierte sozialistische Staat / Wirtschaftliche Reife nicht allein entscheidend für Entwicklung zum Sozialismus – keine Gleichzeitigkeit in der Entwicklung zum Sozialismus – die Existenzfähigkeit des isolierten sozialistischen Staates / Neue Lage erfordert neue Taktik / Praktische Arbeit für allmähliche Verbesserungen / Die nächsten Aufgaben der Sozialdemokratie / Die Gegner des Reformismus müßten eigentlich auf praktische Tagespolitik ganz verzichten / Die Anerkennung der Möglichkeit von Reformen ist erforderlich / Keine plötzlichen Revolutionen, sondern allmählicher Übergang / Der nächste Krieg – kein Wegbereiter des Sozialismus	
EDUARD BERNSTEIN	164
Kein Klassenkampf ohne Kompromiß / Sozialistische Züge der zeitgenössischen Gesellschaft. Das Endziel ist nichts – die Bewegung alles / Friedlicher Übergang zum Sozialismus durch Ausbau der Demokratie / Abwertung des Parlamentarismus und »blanquistische« Züge bei Marx / Proletarische Massenpartei und ihre Parlamentsvertretun-	

gen / Die Frage der Teilnahme der Sozialisten an Koalitionsregierungen / Von der bedingt verneinenden Opposition zur bedingt bejahenden Stütze der Regierung

HEINRICH PEUS.. .. .	170
Marxismus und parlamentarische Demokratie in Deutschland	
WOLFGANG HEINE	170
Unterscheidung anarchistischer Generalstreik – politischer Massenstreik praktisch unmöglich / Generalstreik führt zur Niederlage der Arbeiterbewegung	
GUSTAV ECKSTEIN	172
Kritik an Hilferding: Hinter dem Generalstreik steht der Entscheidungskampf	
CLAUDIO TREVES	172
Reformismus gegen Syndikalismus	
JEAN JAURÈS	173
Kritik am Kommunistischen Manifest: Nicht Diktatur, sondern demokratische Eroberung der Macht / Verelendung führt nicht zur revolutionären Befreiung / Soziale Umgestaltung nur durch organisiertes Proletariat im Rahmen der Demokratie	
ALEXANDRE MILLERAND	176
Gesetzliche Regelung der Klassenbeziehungen und Sozialreform statt utopischer Revolution	
J. RAMSAY MACDONALD	178
Hineinwachsen in den sozialistischen Staat	

Der Zentrismus

KARL KAUTSKY	180
Das Hineinwachsen in den Sozialismus / Eine revolutionäre, aber nicht eine Revolution machende Partei / Gewaltsame Revolution und Nervosität der herrschenden Klassen / Kritik an Bernsteins Reformismus / Demokratie und Klassenherrschaft / Diktatur des Proletariats / Revolutionäre Klassenpartei oder reformistische Volkspartei? / Vorsicht bei Proklamierung des Massenstreiks! / Ermattungsstrategie statt Niederwerfungsstrategie / Massenstreik, ein Kampfmittel unter vielen, nicht identisch mit der Revolution / Gegen Rosa Luxemburg: russische Massenstreiks nicht vorbildlich für den Westen / Massenaktion und proletarische Organisation / Keine neue Taktik in Katastrophenzeiten / Kritik an Pannekoek: Massenstreiks sind nicht mach-	

bar / Keine Zerstörung der Staatsgewalt / Ziel: nicht Zerstörung, sondern Eroberung der Staatsgewalt durch Erlangung der Mehrheit im Parlament

RUDOLF BREITSCHIED	194
Parlamentarismus und Sozialdemokratie	

Die Austromarxisten

RUDOLF HILFERDING	195
Das allgemeine Wahlrecht muß mit Generalstreik verteidigt werden	

KARL RENNER	196
Sozialistische Umgestaltung der Gesellschaft durch Verstaatlichung der Zirkulationssphäre	

Die Radikale Linke

PARVUS (ALEXANDER HELPHAND)	198
Der Opportunismus endet notwendig im Reformismus / Das Vollmarsche Staatsmännertum / Der Auersche Praktizismus / Der Bernsteinsche Revisionismus / Die sogenannte Realpolitik der Sozialdemokraten	

ROSA LUXEMBURG	206
Revision der seitherigen Vorstellungen über Massenstreik durch russische Revolution von 1905 / Weder anarchistischer noch »geplanter« Massenstreik / Die deutsche Vorstellung vom Massenstreik / Entstehung des Klassenbewußtseins im Massenstreik / Massenstreik als Erscheinungsform des proletarischen Kampfes in der Revolution / Keine Trennung von ökonomischem und politischem Streik / Massenstreik und Revolution unzertrennlich / Der Massenstreik entsteht spontan. Die Rolle der Partei im Massenstreik / Lehren der russischen Streiks auch auf Deutschland anwendbar / Massenstreik statt Barrikaden / Ungleiche Entwicklung des Kapitalismus / Kritik an Kautskys Auffassung des Massenstreiks / Gegen den Reformismus / Gegen »Ministerialismus«	

ANTON PANNEKOEK	218
Die Ursachen der taktischen Differenzen in der Arbeiterbewegung / Imperialismus erzeugt neue Kampfformen / Die Überlegenheit der herrschenden Klasse / Inhalt der Revolution: Vernichtung der Machtmittel des Staates / Die Macht des Proletariats / Parlamentarische Eroberung der Macht ist Illusion / Die Form der Machtkämpfe: Massenaktionen / Verwandlung der Organisationsform des Proleta-	

riats im Klassenkampf / Am Ende der Revolution ist das organisierte Proletariat zur Herrschaft fähig / Kritik an Kautsky: Statt aktionslosen Abwartens neue Taktik nötig

W. I. LENIN.. .. .	226
Revisionismus–Reformismus – eine internationale Erscheinung / Revisionismus und Anarchismus bringen sich gegenseitig hervor / Die Selbstentlarvung des Zentrismus im Ersten Weltkrieg / Erlaubte und unzulässige Kompromisse / Die Revolution hat die Priorität vor der Reform / Wahl der Kampfform eine Frage der situationsgerechten Taktik / Bewaffneter Kampf von Partisanen als Mittel der Revolution / Die Funktion des Aufstands / Sieg des Sozialismus zunächst in einem Land wahrscheinlich und von da aus zu verbreiten / Zur Rechtfertigung der Oktoberrevolution / Zukunftsperspektiven der Weltrevolution	
GRIGORIJ SINOWJEW	235
Pazifismus – keine sinnvolle Kampfpapare für Revolutionäre / Vorbereitung des Bürgerkriegs gegen den Krieg / Sozialpazifismus und Sozialpatriotismus – unechte Alternativen	
LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	236
Jede Revolution bringt Not / Allein durch Diktatur kann die Arbeiterklasse den Sozialismus durchsetzen / Terrorismus in Rußland unentbehrlich / Das russische Proletariat mußte die Revolution machen / Die Sowjets – Organe der Revolution	
<i>Sozialistische Kritiker der Oktoberrevolution</i>	
JULIUS MARTOW (J. O. ZEDERBAUM)	241
Die Diktatur der Minderheit	
KARL KAUTSKY	242
Reife des Proletariats kann nicht nach der Revolution nachgeholt werden / Erziehung der Massen nur durch freiheitliche Demokratie möglich / Das ›Wahrheitsmonopol‹ der Bolschewiki und ihr Meinungsterror / Durch Roheit und Wildheit hat die Oktoberrevolution demoralisiert / Kritik an Lenins Konzeption der ›Diktatur des Proletariats‹	
MAX ADLER	245
Zur Kritik am bolschewistischen Diktaturbegriff. Diktatur auch in den Formen des Parlamentarismus möglich / Vorschlag einer neuen Terminologie / Diktatur des Proletariats kann sich in parlamentarischen Formen abspielen / Die bolschewistische Auffassung der Diktatur des Proletariats	

OTTO BAUER	248
Russische Diktatur des Proletariats beruht auf Entrechtung der Bauernschaft / Die unvermeidliche Bürokratisierung der Sowjetunion / In Rußland entsteht ein »despotischer Sozialismus« als notwendiges Produkt der Rückständigkeit des Landes	
ROSA LUXEMBURG	250
Durch Schaffung von bäuerlichen Eigentümern erschwert die Oktoberrevolution die Sozialisierung / Die Auflösung der Konstituante und ihre Rechtfertigung / Proletarische Diktatur ohne demokratische Freiheiten unmöglich / Die geistige Umwälzung in den Massen nur durch »breiteste Demokratie, öffentliche Meinung« erzielbar / Diktatur der proletarischen Klasse, nicht der Partei (gegen Lenin und Kautsky), und sozialistische Demokratie sind identisch	
PARVUS (ALEXANDER HELPHAND)	256
Das Schicksal der Oktoberrevolution und ihrer idealistischen Führer	
ALEXANDRA KOLLONTAI	257
Demokratische Arbeiteropposition gegen bürokratische Wirtschaftsleitung im Sozialismus / Demokratie: Wählbarkeit, Freiheit der Kritik, Abbau des Funktionärskults	
SOZIALISMUS UND KOMMUNISMUS	
	261
GRACCHUS BABEUF	263
ROBERT OWEN	265
In guter Umwelt werden die Menschen gut / Sorge um Arbeit und Arbeiterschaft Pflicht der Regierungen / Die Produktivität auch der Landwirtschaft unendlich steigerbar / Gemeinschaftssinn statt Eigennutz – Grundlage der Volkswohlfahrt / Die Arbeiterklasse als Reformerin der Gesellschaft	
SAINT-SIMONISMUS	269
Sozialistische Planwirtschaft als Zukunftsideal / Die Abschaffung des Privateigentums an den Produktionsmitteln eine Forderung der Moralisten	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. .	271
Die Hauptresultate der Abschaffung des Privateigentums / Der Gegensatz der kommunistischen und der bürgerlichen Gesellschaft / Die Verkürzung des Arbeitstages Voraussetzung der Freiheit / Die Aufhebung der Entfremdung und die Verwandlung des Schicksals in bewußte Gestaltung / Diktatur des Proletariats und Sozialismus / Kommunismus, Absterben des Staates	

KARL KAUTSKY	277
Geistige Arbeit im Sozialismus, Lehre und Forschung in den Schulen und Hochschulen / Individuelle künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeit / Die Vereinigung materieller und geistiger Tätigkeit / Soziale, künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeit (»Anarchisten« als Korrektiv) / Neue Menschen durch den Sozialismus	
AUGUST BEBEL	282
Heranziehung aller Arbeitsfähigen zur Arbeit / Harmonie der Interessen / Aufhebung des Gegensatzes zwischen Kopfarbeit und Handarbeit / Das Absterben des Staates	
EDUARD BERNSTEIN	287
Der Parlamentarismus und sein Absterben in einer Gesellschaft ohne Klassenkämpfe	
W. I. LENIN.. .. .	287
Sozialismus ist Abschaffung der Klassen / Der Staat der Diktatur des Proletariats: Kommune oder Sowjet-Verfassung / Vereinfachung der Verwaltungsfunktionen macht Berufsbeamte überflüssig / Reste des bürgerlichen Rechts im Sozialismus unentbehrlich / Der Kommunismus bedeutet freiwillige Arbeit für die Gemeinschaft / Die Voraussetzungen für das Absterben des Staates im Kommunismus / Die Rolle des Goldes im Kommunismus	
LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	293
Die Lebensweise der Menschen in der kommunistischen Gesellschaft / Die Verwandlung der Menschen in Übermenschen	
NIKOLAUS BUCCHARIN	295
Im Kommunismus entfällt die ökonomische Grundlage für eine herrschende Klasse / In der sozialistischen Gesellschaft existierende »Klassenkeime« werden durch Aufhebung des Bildungsmonopols an der Entfaltung gehindert	
KARL KORSCH	296
Sozialismus weder identisch mit Verstaatlichung noch mit Vergenossenschaftung / Kombination von planwirtschaftlicher Leitung »von oben« und Arbeiter-Kontrolle »von unten« als Lösung der Aufgabe der sozialistischen Umgestaltung	

Frühsozialisten

CHARLES FOURIER 302
 Frauenemanzipation bewirkt sozialen Fortschritt

FLORA TRISTAN.. .. . 302
 Die Frau als Objekt der Ausbeutung und der Herrschaft / Die Menschenrechtsdeklaration von 1789 als Modell für die künftige Emanzipation der Frau / Die proletarischen Frauen – heute / Für eine bessere Erziehung der Proletarierinnen / Aufruf an die Arbeiter, sich für die Frauenemanzipation zu engagieren

SAINT-SIMONISTEN 307
 Gegen die Bevormundung der Frauen

MOSES HESS 307
 Die Deformation der Geschlechtsbeziehungen in der kapitalistischen Gesellschaft und die Beziehungen von Frau und Mann im Kommunismus

Karl Marx und Friedrich Engels

KARL MARX.. .. . 308
 Das Verhältnis des Mannes zur Frau – Gradmesser der Vermenschlichung des Menschen / Die frühesten Formen der Arbeitsteilung und Unterdrückung in der patriarchalischen Familie

FRIEDRICH ENGELS 309
 Zur Lage der Frau in der Industrie

KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. . 310
 Die Auflösung der bürgerlichen Ehe durch die Bourgeoisie und der Sozialismus / Der Einfluß der kommunistischen Gesellschaftsordnung auf die Familie / Industrialisierung und Frauenarbeit / Frauenarbeit im Bergwerk / Völlige Gleichberechtigung der Geschlechter erst im Sozialismus möglich / Urkommunismus, Matriarchat, Gruppenehe und Paarungsehe / Der Übergang zur Paarungsehe unter dem Einfluß der Frauen / Die Monogamie und die Etablierung der Herrschaft des Mannes über die Frau / Die klassische römische »Familie« und die »väterliche Gewalt« / Formelle Rechtsgleichheit der Geschlechter und reale Unterdrückung der Frau in der bürgerlichen Ehe / Die sozialistische Gesellschaft und die Befreiung der Frau

Marxisten zur Zeit der Zweiten Internationale

AUGUST BEBEL	318
Mutterrecht und Urkommunismus – Vaterrecht und Unterdrückung der Frau / Ungleichheit als Folge ungleicher Erziehung / Beschränkung auf ›häusliche Pflichten‹ schränkt den Gesichtskreis der Frauen ein / Das revolutionäre Proletariat – Bundesgenosse der Frauenemanzipation / Die befreite Frau in der neuen Gesellschaftsordnung	
EDWARD AVELING UND ELEANOR MARX-AVELING	321
Die ökonomische Grundlage der Beziehung zwischen den Geschlechtern und die bürgerliche Frauenbewegung / Die Unterdrückung der Frau beruht auf (struktureller) Gewalt / Die Stellung der Frau im Sozialismus	
PAUL LAFARGUE	324
Mann und Frau im Kommunismus, die Maschine als Befreier	
KARL KAUTSKY	324
Die Abschaffung des Einzelhaushalts und die Befreiung der Frau in der sozialistischen Gesellschaft	
CLARA ZETKIN	325
Schwächen und Gefahren der bürgerlichen Frauenbewegung / Die sozialistische Frauenbewegung distanziert sich von der bürgerlichen	
ROSA LUXEMBURG	327
Frauenwahlrecht und Klassenkampf / Bürgerliche und proletarische Frauen und ihre soziale Funktion / Frauenarbeit, Klassenkampf und Bildung der Proletarierin	

Marxisten der Dritten Internationale

W. I. LENIN.. .. .	330
Gleichberechtigung der Frau in der Sowjetrepublik / Gemeinwirtschaft und Befreiung von Hausarbeit – der Weg zur realen Gleichstellung der Frau / Befreiung aller Frauen durch den Kommunismus	
LEO D. TROTZKI	333
Frauenemanzipation und Umwandlung des Familienlebens im Sozialismus / Umgestaltung des Alltagslebens	
ALEXANDRA KOLLONTAI	334
Die neue Sexualmoral und die Befreiung der Frau durch den Sozialismus / Die Gleichberechtigung der Geschlechter im Urkommunismus / Ackerbau und Matriarchat – Viehzucht-Nomaden und Patriarchat /	

Bürgerliche und proletarische Frauenbewegung / Die Auflösung der
bürgerlichen Ehe und kollektive Lebensformen im Sozialismus /
Schwierigkeiten der Frauenbefreiung und die NEP

BIBLIOGRAPHISCHE HINWEISE	339
BIOGRAPHISCHE ANMERKUNGEN	361